

## **Leserbrief**

### **Konstruktive Ratsarbeit**

Die Mitbegründer des Dinklager Forums und deren Sympathisanten versuchen zurzeit das politische Ehrenamt in Dinklage zu diskreditieren. Man fragt sich welche Vorstellungen diese Personen von Kommunalpolitik haben, wenn sie mit selbst konstruierten bzw. nicht belegbaren Vorwürfen an die Öffentlichkeit treten. Von Blockparteien, Einparteiensystem, Einverleibung und Verschluckung von Parteien ist die Rede. Für uns Kommunalpolitiker geht es schon lange nicht mehr um Fundamentalopposition sondern darum, dass für Dinklage die richtigen Entscheidungen getroffen werden in den Bereichen wie z.B. Kinderbetreuung, Wirtschaftsförderung, Verkehrsplanung, Innenstadtsanierung usw.. Die SPD als Oppositionskraft hat dabei in den letzten Jahren bewiesen, dass sie vernünftige und wichtige Entscheidungen für die Stadt mitentwickelt und mitträgt sowie unvernünftige ablehnt. Liebe Herren des Forums, sie bewegen sich auf dünnen Eis, wenn sie bewusst oder unbewusst mit ihren gewählten Begriffen einen gedanklichen Zusammenhang mit einem undemokratischen System herstellen. Wir stehen für eine sachliche Auseinandersetzung, aber nicht in dieser befremdlichen Art und Weise.

Martin Vodde  
Matthias Windhaus